

Ressort: Technik

NSA-Affäre: Linke befürchtet politische Erpressung Merkels durch USA

Berlin, 29.10.2013, 07:10 Uhr

GDN - Angesichts der vermuteten Handy-Abhöraktionen gegen Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) durch US-Nachrichtendienste befürchtet die Linkspartei eine politische Erpressung der deutschen Regierungschefin durch die US-Administration. "Der Gedanke, dass irgendwo in einem Giftschränk in Washington Merkels SMS-Protokolle liegen und jederzeit veröffentlicht werden können, ist schwer erträglich. Das macht Merkel erpressbar, und damit Deutschland und Europa", sagte die Vorsitzende der Linken, Katja Kipping, gegenüber der "Leipziger Volkszeitung" (Dienstausgabe).

Damit habe die Kanzlerin durch ihre "erstaunliche Blauäugigkeit" in der gesamten NSA-Debatte eine "schwere Hypothek für jede Regierung unter ihrer Führung" zu verantworten, so Kipping weiter. "Bei jeder ihrer Entscheidungen wird man sich künftig fragen, ob die Amerikaner Druck ausgeübt haben."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-24215/nsa-ffaere-linke-befuerchtet-politische-erpressung-merkels-durch-usa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com